

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 22.

Sonnabend, den 2. Juni

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Korpuszeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Pfingsten.

Nachdruck verboten.

Ein neues Knospen, ein neues Blüh'n,
Es mischen des Lenzes Spuren
Sich frisch mit des Waldes jungem Grün
Und dem auf Auen und Fluren. —
Klar fällt zur Erde vom Himmelszelt
Der wärmende Strahl der Sonne,
In die duftumhauchte Gotteswelt
Zieht Pfingsten — das Fest der Wonne!

Verklärend senkt sich der heil'ge Geist
In dem alten Glanze nieder;
Als lieblichstes Fest des Friedens preist
Sein Kommen die Menschheit wieder. —
Denn was da draußen das Auge schaut
Im jungen Frühlingsgetriebe,
Hat herrlich der Herrgott aufgebaut
Als Zeichen ewiger Liebe.

Hell liegt am Pfingsttag auf Feld und Flur
Gleich dem schönsten Heiligtume
Ein Gottesfrieden auf der Natur,
Mild grüßt er aus jeder Blume! —
Laut kündigt ihn der Vögelein Sang,
Der jubelnd schallt in den Lüften,
Und mahnend tönt selbst sein holder Klang
Aus dem Leid an Totengrünten.

Verhüllt doch des Lenzes Knospenpracht
Auch hier den Kummer und Jammer, —
«Drum, klagend Menschenherz, — aufgewacht!
Beraus aus der dunklen Kammer! —
Erfreue dich am Blüthenpracht
Im Freien, — laß ab vom Harme;
Dort hat der liebe Gott seinen Tisch
Sedert für Reiche und Arme!»

«Hier kannst du dich wieder voll und ganz
Dem Glücke des Lebens weihen,
Nimm teil an der Jugend, Spiel und Tanz
Zum lieblichen Fest der Maien! —
Du aber, Pfingsten, das immer preist
Des Herrgotts ewiges Werde,
Senk' dich mit deinem heiligen Geiste
Bezaubernd wieder zur Erde!» — —

Karl Emrich.

Gemeindeabgaben.

Am 1. Juni a. e. war der 2. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes auf 1906 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindeälteste macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumnige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 2. Juni 1906.

Der Gemeindeälteste.

Enge.

Bekanntmachung, öffentliche Impfungen betr.

Der unterzeichnete Gemeindeälteste macht hierdurch auf Grund von § 11 Absatz 4 der zum Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874 erlassenen Ausführungsverordnung vom 14. Dezember 1899 bekannt, daß die hiesigen öffentlichen Impfungen im Wendler'schen Gasthose hier (Saalstube rechts) wie folgt stattfinden:

Erstimpfungen: 12. Juni vorm. 10 Uhr;

Nachschau: 20. Juni vorm. 1/2 11 Uhr.

Wiederimpfungen: 13. Juni vorm. 10 Uhr für die Knaben;

Nachschau: 20. Juni vorm. 10 Uhr.

13. Juni vorm. 1/2 11 Uhr für die Mädchen;

Nachschau: 20. Juni vorm. 1/2 11 Uhr.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

a., welche im Jahre 1905 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden haben,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1905 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

a., welche im Jahre 1894 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1905 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren, oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den anberaumten Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in demselben Impfszimmer zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfvorschriften hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder

Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 30. Mai 1906.

Der Gemeindeälteste.

Enge.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni d. J. wird der 2. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. Juni a. e. an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, am 31. Mai 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung, die öffentlichen Impfungen betr.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen in Rabenstein mit den beiden Rittergütern Nieder- und Oberrabenstein finden durch den Impfarzt Herrn Dr. med. Gebauer wie folgt statt:

1. Die Wiederimpfungen der Volksschüler und zwar:

der Knaben: Montag den 11. Juni 11 Uhr,

Nachschau: Montag den 18. Juni 11 Uhr,

der Mädchen: Dienstag den 12. Juni 11 Uhr,

Nachschau: Dienstag den 19. Juni 11 Uhr

im Lehrzimmer des Herrn Kirchschullehrer Schönherr (Nr. 1, Kirchschule).

2. Die Erstimpfungen:

Mittwoch den 6. Juni von nachm. 3 Uhr ab für die Impflinge

der Anfangsbuchstaben A—L des Familiennamens (Nachschau: Mittwoch den 13. Juni nachm. 3 Uhr) und

Donnerstag den 7. Juni von nachm. 3 Uhr ab für die

Impflinge der Anfangsbuchstaben M—Z des Familiennamens

(Nachschau: Donnerstag den 14. Juni nachm. 3 Uhr)

Talstraße 8 in Müller's Restaurant.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

a., welche im Jahre 1905 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden haben,

b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1905 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

a., welche im Jahre 1894 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,

b., welche in früheren Jahren geboren sind und nach dem Impfgesetz schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1905 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren, oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den anberaumten Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in denselben Impfstunden zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfvorschriften hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Rabenstein, am 29. Mai 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß infolge Ausbaues der unteren Poststraße dieselbe von der Kirch- bis zur Talstraße vom 5. Juni 1906 bis auf Weiteres gesperrt bleibt. Der Verkehr wird auf die Kirch- und Ritterstraße verwiesen.

Rabenstein, am 1. Juni 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Glacehandschuh und mehrere Schlüssel.

Rabenstein, am 1. Juni 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die hiesige Volksbibliothek bleibt den 1. und 2. Pfingstfeiertag geschlossen.

Rabenstein, am 1. Juni 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Vertliches.

Neustadt. Die hiesige Gemeindeverwaltung hat infolge einer Erweiterung ihrer Selbständigkeit erlangt, als das königliche Ministerium des Innern dem Herrn Gemeindevorstand Geißler gemäß § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen vom 18. Juli 1902, in den zu seinem Geschäftsbereiche gehörigen Verwaltungssachen die Befugnis zur Anordnung der Zwangsvollstreckung in bewegliche körperliche Sachen (§§ 29, 46 des Gesetzes) unter Vorbehalt des Wiedererwerbs übertragen hat. Als Vollstreckungsbeamter ist von der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz Herr Schutzmann Ziegler hier am 31. Mai 1906 in Pflicht genommen worden.

Sitzung

des Gemeinderats zu Rabenstein am 25. Mai 1906.

- Es wird 1) vom Stand eines Rekurses in Wertzuwachssteuerfachen Kenntnis genommen,
2) zu einer Kaufsache Baubedingungen aufgestellt und
3) zu einer dergleichen der erbetenen Dispensation von § 14 des baurrechtlichen Ortsgesetzes für Rabenstein zugestimmt;
4) der mit dem Straßenbauunternehmer Müller in Siegmars über die Herstellung des unteren Teiles der Poststraße abgeschlossene Vertrag gutgeheißen;
5) dem III. Nachtrag zur Sparkassenordnung nach einigen Aenderungen beigeprüft und dessen Einreichung zur Genehmigung beschlossen;
6) werden in den auf Grund des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes errichteten Ortsschätzungs-Ausschuss folgende Herren ab 1. Juni 1906 auf 3 Jahre gewählt: Gemeindevorstand Wilsdorf als Gemeindevorstand und Vorsitzender, Sparkassenkassierer Sacher als dessen Stellvertreter; Gutsbesitzer Hermann Reinhardt, Gutsbesitzer Adolf Bonitz, Rittergutsbesitzer Oskar Händel, Rittergutsbesitzer Friedrich Schmidt; als Stellvertreter: Gutsbesitzer Julius Karte, Gutsbesitzer Otto Ahnert, Gutsbesitzer Hermann Günther, Gartenbesitzer Robert Löwe. Als wissenschaftliche Fleischbeschauer stehen für den hiesigen Bezirk folgende Tierärzte zur Zeit in Pflicht: die Herren Carl Küchler, Chemnitz, Apollonstraße 2, Hugo Duckwar, Chemnitz, Dresdnerstraße 68, Dorf Tempel, Einbach, Jacob Wilz, Chemnitz, Böllnerplatz 10, II, Carl Verndt, Chemnitz, Hedwigstr. 11, II.
7) werden einem Grundstücks Käufer auf sein Ansuchen die Besitzwechselabgaben einige Zeit gestundet;
8) wird mit dem aufgestellten Teilbebauungsplan über den nördlichen Teil der Reichenbranderstraße Einverständnis erklärt;
9) desgleichen mit der Eröffnung des Volksbades

am 1. Juni und den sonst getroffenen Maßnahmen, auch mit der vorübergehenden Bestellung einer Aufsicht in der Person des Strickers Herrn Hermann Krebs gegen die mit ihm vereinbarte Entschädigung;
10) werden die Gemeindefassenrechnungen auf das Jahr 1905, nach Kenntnisnahme hiervon, dem Finanzausschuss zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen;
11) wird ein Rekurs gegen die 1906er Veranlagung zu den Gemeindeanlagen durch Befreiung der Rekurentin von der Steuerleistung und eine Anzahl Reklamationen gegen die Gemeindebesteuerung zur Erledigung gebracht.

Mai-Betrachtungen

des Rentiers Frohlieb Schmerzensreich.
(Nachdruck verboten.)

Mit Lenzeslust und Maienglück, — so legte seinen Weg zurück — auch dieses Jahr der Bonnemond, — und hat er oft auch nicht geschont — mit Regen und Gewittern schwer, — nicht nehmen konnt' der Menschheit er — dadurch die Freude an dem Blüh'n, — am Blumenduft und jungem Grün, — mit dem von neuem die Natur — schön schmückte Wald, Feld, Au' und Flur, — und groß und klein drängte hinaus — ins Freie aus dem engen Haus, — um sich zu freu'n am Vogelfang — und an des Lenzes Blütengang. — So herrschte ringsum Maienglück, — nur draußen in der Politik, — da hat es sich nicht recht bewährt, — dem deutschen Volk wurd' bescheert, — nicht grade wonnig von dem Mai, — an neuen Steuern vielerlei. — Im Reichstag und im Bundesrat — ging durch zum Wohle von dem Staat, — da dessen Schuldenlast enorm, — die große Reichsfinanzreform, — und man beschloß mit Mehrheit hier, — daß Steuern auf Fahrarten, Bier, — Tabak, Erbschaft, Automobil — am schnellsten führ'n zur Tilgung Ziel! — Nichts Gutes hat in seiner Pracht — damit der Mai dem Volk gebracht; — doch da hilft alles Zetern nicht, — wer Schulden macht, hat auch die Pflicht — sie einmal wieder zu bezahl'n, — weshalb die Steuern sich empfahl'n. — Des weit'ren nahm man in Berlin, — nach großem Indielängezieh'n, — im Reichstag noch den Vorschlag an, — daß jetzt Diäten jeder Mann — der Abgeordneten erhält, — der sich zur Sitzung eingestellt. — Zu End' ist nun das große Weh, — wo's ging aus eigenem Port'monnaie! — Aus dem fernen Ostafrika — kam Kunde, daß die Deutschen da — geschritten sind von Sieg zu Sieg; — auch in Südwest der blut'ge Krieg — steht nunmehr bald vor seinem Schluß, — denn es schlug zu Englands Verdruss — der Hauptmann Pech den Morenga, — wenn ihm auch ein Malheur geschah, — indem die Grenze er verletz't; — war's doch gut, daß er nachgefekt — über dieselbe dem Rebell, — gefangen sitzt an sicherer Stell' — Morenga, der

Räuber vom Vieh, — nun fest in der Skaplonie. — Hier klang noch durch das Land Natal — der Julius Kriegsruf überall, — und England steht vor schwerem Kampf, — worüber es im Pulverdampf — bei uns ins Häustchen sich gelacht, — trifft es nun selbst schnell über Nacht! — Den türkisch-englischen Konflikt — benutzte John Bull sehr geschickt, — er dehnte seine Grenzen aus, — und während in London zu Haus' — der Kriegsminister war wie toll — für Deutschland ganz des Lobes voll, — lehr' wieder ein im Frankenreich — King Eduard zu bösem Streich, — um beim Sekt, mit den Freunden sein, — der Deutschen-Hege sich zu weih'n! — Nach kurzer Frist fiel wiederum — Italiens Ministerium; — hier wurd' nach langer Arbeitszeit — der Simplon-Tunnel noch geweiht. — In Ost'reich konnt' nicht mehr besteh'n — v. Gautsich, mußt' als Minister geh'n; — in Rußland traf das gleiche Los — Herru Witte, der einst war so groß! — Hier trat zusammen nach der Wahl — die Duma auch zum ersten Mal, — laut forderte sie Amnestie, — der Zar sie jedoch nicht verlieh. — Auch ging von Nordamerika — noch eine Kunde uns recht nah, — dort starb nach einem Leiden kurz — der deutsche Freiheitskämpfer Schurz. — So geht nun auch der Mai zur Ruh, — und wir schreiten dem Juni zu, — in welchem beim Kronprinzenpaar — der Storch soll einzieh'n dieses Jahr; — drum schickte auch die Kaiserin — schon eine Baby-Wiege hin! — Wird's ein Prinz, ein Prinzchen sein? — Die Frage beherrscht jetzt allein — nicht nur das Jollernhaus zugleich, — auch's Volk und Reichenbrand.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Pfingstfeiertag den 3. Juni a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 8 Uhr. Kollekte für den allgemeinen Sächsl. Kirchenfonds.

Am 2. Pfingstfeiertag den 4. Juni vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für den allgemeinen Sächsl. Kirchenfonds.

Freitag den 8. Juni vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am 1. Pfingstfeiertag den 3. Juni a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl. Kirchenmusik: „Schmückt das Fest mit Maien“ von H. Finsterbusch. Kollekte für den allgemeinen Landeskirchenfonds.

Am 2. Pfingstfeiertag den 4. Juni vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kirchenmusik: „Kommt, Gnadenstau, betrachte mich,“ geistliches Lied für 1 Singstimme von J. W. Fran. Kollekte für den allgemeinen Landeskirchenfonds.

Für die überaus zahlreiche liebevolle und innige Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres viel zu früh dahingeshiedenen geliebten Sohnes und Bruders sagen wir allen nur hierdurch unsern

herzinnigsten Dank.

Rabenstein,
den 2. Juni 1906.

Die tieftrauernden Eltern
Paul Merkel und Frau
nebst Brüder.

Näherinnen, Besekerinnen, Nettlerinnen,
Repariererrinnen, Spulerinnen, Aufstoßerinnen,
sowie Mädchen für leichte Arbeiten sucht sofort dauernd bei höchsten Löhnen

C. Theodor Müller,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Zum Pfingstfest empfehle

Bindereien

jeder Art,
von der einfachsten bis zur elegantesten
Ausführung, sowie alle
Blumen- u. Gemüsepflanzen
C. Schumann,
Gärtnerei,
Reichenbrand, Pelzmühlentstr.

Das anstehende Gras

auf meinem Grundstück ist zu verkaufen.
Bäckermeister Th. Schneider,
Reichenbrand.

Lamscheider Stahlbrunnen
verf. à 90 Pfg. Bäckerstr. Müller,
Siegmars. Prospekte gratis.

Wer sein Leben lieb hat
sollte sofort meine

Senrefa-Socken

tragen; für Schweissfüße und empfindliche Füße unentbehrlich. Selbige sind weich, warm, wollig, gehen nicht ein und filzen nicht.

C. Theodor Müller,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Möbl. Zimmer

für 2 Herren oder 2 Mädchen sofort zu vermieten. Siegmars, Rosmarinstraße Nr. 24.

Ein eleganter, fast neuer

Kinderwagen

zu verkaufen. Neustadt Nr. 41 B, I.

Gasthaus „Weißer Adler“ Rabenstein

Den 2. Feiertag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Ballmusik.
Robert Börner.

Das Betreten sämtlicher im Bau begriffenen
Straßenzüge in Siegmars wird hiermit
streng verboten. Zuwiderhandlungen werden unnach-
sichtlich zur Anzeige gebracht.

J. A.: Max Thurm.

Rich. Gärtner, Siegmars,

Limbacher-Str. 15.

Empfehle

Herren-Anzüge von 15 Mk. an,
Burschen- " " 11 " "
Knaben- " " 3 " "

Knaben-Waschanzüge, Waschblusen und Hosen von 1 Mk.
an, Knaben-Waschjoppen, Manchester-Leib- und Knie-
hosen, sowie lange Knabenhosen, Herren-Lüster-Jackets
und Waschjoppen, Herren-Stoffhosen, einzelne Westen,
Arbeits-hosen in engl. Leder von 2,50 Mk. an.

Meine Waren zeichnen sich aus durch gute Näharbeit,
tadellosen Sitz und nur elegante neueste Façons.

Bitte, überzeugen Sie sich von der Mollität meiner Waren
bevor Sie wo anders kaufen.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfehle im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Gründlichen Unterricht im Weißnähen u. Zuschneiden

Können 2 junge Mädchen oder Frauen in
den Tages- und mehrere in den Abend-
stunden erhalten bei

M. verw. Kirsch,

R.-Rabenstein, Nordstr. 55.

Verkauf von
Schnitt- und Schuhwaren
aller Art.

Billige Preise. Nur Ia. Qualität.

ff. geröstete Kaffees,

Kakao, Dampfpfäfel, Mischobst,
Nudeln, Maffaroni,

frischen Tafel-Sonig,

hochfein im Geschmack,
sowie frischen Salat, grüne Gurken,
Nadieschen empfiehlt

Fritz Hoppe,

Rabenstein, Chemnitzstr.

Lose

der
150. Königl. Sächs. Landeslotterie
empfehle

Emil Winter,

Rabenstein.

Sie kaufen stets billig
Spindler's Röcke u. Blusen
fertig und nach Maß.

Chemnitz, Friedrichstr. 14.

Zum Feste

empfehle täglich:

frischen Spargel, Gurken,
Kopfsalat, Blumenkohl, sowie
alle Sorten grüne Gemüse und
frische Walderdbeeren,
frische Kirschen, ff. Matjes-
heringe und neue Sommer-
Maltakartoffeln, geräuch. Lachs,
ff. Flensburger Aale, Kieler
Speckbücklinge und französische
Olisardinen zu billigen Tagespreisen

Bernhard Melzer,

Siegmars,

Limbacherstr., Ecke Rosmarinstr.

Reizende Neuheiten

in

Krawatten

kauft man

bei reichiger Auswahl bei

E. Aurich,

Rabenstein, Chemnitzstraße.

Lose

der 150. Königl. Sächs. Landeslotterie
(Ziehung der 1. Klasse am 13. und 14. Juni)

aus der Kollektion von

Bruno Ulbrich, Leipzig

empfehle die Verkaufsstelle von

Emil Grosser,

Rabenstein, Limbacherstr. 25 L.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Rabenstein zur gest. Kenntnisnahme,
daß ich im Hause früher Café Dietrich ein

Grünwaren-Geschäft

eröffne und bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

Rich. Graf,
Rabenstein.

Juni!

Wenn die Rosen blühend stehen
Und die Lüfte lichte wehen,
Fühlt der Mensch in seiner Brust
Stets 'ne grosse Reiselust.
Viel geht's dann aufs Land, ins Bad,
Oder auch man fährt per Rad,
Oft auch klettert's Publikum
Fleissig auf den Bergen rum.
Doch zum Reisen, froh und heiter,
Braucht man gute Reisekleider,
Und die liefert ungemein
Praktisch, dauerhaft und fein
Und auch preiswert und so weiter
Nur **Carl Bauer, Herrenschneider,**
Siegmars, Hoferstr. Nr. 22.

**Fahrpläne,
Kursbücher und Reiseführer,
große und kleine, für sämtliche
Länder der Erde sind zu haben in
Bahners Buchhandlung,
Telephon 19. Siegmars.**

Elektromotor,

5-pferd., wegen Betriebs-Verlegung
billig zu verkaufen. Näheres
Chemnitz, Theaterstr. 5, 1.

Große Stube

mit Zubehör per 1. Juli beziehbar.
Hermann Wächtler, Reichenbrand.

Möbl. Zimmer

mit Pension Nähe Siegmars Bahn-
hof von Beamten gesucht. Gest. An-
gebote mit Preis unter **Z. B. 25** an
die Exped. d. Blattes.

Wohnung,

bestehend aus Stube, Kammer u. Küche
im 1. Stockwerk, 1 Kammer im Dach-
geschoss, mit Zubehör zu vermieten.
Alfred Würker, Rabenstein.

Stube mit Alkoven

und Bodenkammer an ruhige Leute zu
vermieten. **R.-Rabenstein, Garten-
straße Nr. 141.**

Stube, Küche u. Schlafstube

per 1. Juli zu vermieten. Off. unter
302 in **Bahners Buchhandlung,**
Siegmars, erbeten.

Ein großes Logis

für 100 Mk. zu vermieten und zum 1.
Juli beziehbar.
M. Schmidt, Rabenstein Nr. 42.

Schränke,

Kommoden, Tische, Spiegel, Stühle,
Bettstellen mit und ohne Matratzen billigt
bei
Grosser, Siegmars.

Ein 15nädiger

Strumpfwirkerstuhl,

38 Zoll breit, neu vorgerichtet, steht
billig zu verkaufen. **Rabenstein,
Kirchstraße Nr. 28.**

Radfahrer-Verein „Glocke“

Reichenbrand.
Nächsten Donnerstag den 7. Juni Ver-
sammlung. **Der Vorstand.**

M. G. V. Lyra, Siegmars.

Nächsten Donnerstag fällt der **Uebungs-
abend aus** und findet Sonnabend den 9. d. M.
statt. Später wieder jeden Donnerstag Uebungs-
abend.

Die beschlossene Partie nach Jöblich findet
Sonntag den 17. d. M. statt. Jedes mit-
reisende Mitglied erhält 2 Mark aus der
Bereinskasse. Um eine Gesellschaftsfahrt fest-
stellen zu können, werden Meldungen hierzu
bis zum nächsten Uebungsabend erbeten.

Der Vorstand.

Radf. Verein „Wanderlust“ Siegmars u. Umg.

Freitag den 8. Juni **Zusammenkunft.**

Um zahlreiches Erscheinen bitte
der Vorstand.

Frauen-Verein l. Rabenstein.

Am 5. Juni **Versammlung** im „Weissen
Adler.“ Um recht zahlreiches Erscheinen bitte
freundlichst **die Vorsitzerin.**

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Heute **keine Uebung;** die nächste findet
Sonnabend den 9. Juni abends 9 Uhr statt.
Am 2. Feiertag vorm. 10 Uhr **Frühjoppen**
im Bahnhofs-Restaurant, wozu um zahlreiches
Erscheinen gebeten wird. **D. B.**

Männergesangverein Rabenstein.

2. Feiertag **Frühjoppen.** Sammeln
um 5 Uhr beim „Weissen Stein“ (hinter dem
Bahnhofe). Um zahlreiche Beteiligung bitte
D. B.

Gesang. „Doppelquartett“ Rabenstein.

Pfingstmontag vormittag 10 Uhr Treffen
im Vereinslokal, **Frühjoppen** und **gemütl.
Beisammeln.** Sonntag den 10. Juni
Waldpartie, Abmarsch 5 1/2 Uhr vom Ver-
einslokal aus (für Getränke ist aufs reichlichste
geforgt) und werden alle Mitglieder nebst werten
Frauen und Kindern hierzu eingeladen. Sollten
nicht alle zur obigen Zeit fertig sein, so mache
ich gleichzeitig noch mit bekannt, daß der erste
Anteil des größten Fasses in der Nähe des
schwarzen Teiches vorgenommen wird, da eine
Stunde Nacht, dann weiter waldeinwärts, von
da aus werden Signale gegeben, um daß sich
Nachzügler anschließen können. Humor, gute
Laune und genügende Futtertage ist mitzu-
bringen.
Grüß Gott!
Der Vorstand.

Verein „Aulpe“ Rabenstein.

2. Feiertag vorm. 1/2 11 Uhr **Frühjoppen**
im Ahnentaal. **Der Präsident.**

Stenographenverein

„Gabelsberger“ Rabenstein.

Die Herren vom Gesamtvorstande werden
gebeten, sich **Donnerstag den 7. Juni a. e.
abends 1/2 9 Uhr** im Vereinslokal einzufinden
betreffs des neuen Unterrichts-Kurses und des
nächsten Sommer-Vergnügens.
Der Vorstand.

er Lp. ...

6. 6. 06. 1/2 9 Uhr **Vorstandssitzung.**
Nächste Uebung 12. 6. 06.

Nächsten Freitag **Monatsversammlung.**
Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Am 3. Feiertag nachmittags 6 Uhr **Kom-
pagnie-Uebung.** Sammeln am Spritzen-
haus. **Das Kommando.**

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Dienstag den 3. Feiertag nachm. 1/2 3 Uhr
Schießen. Nach dem Schießen findet dann
gleich **Haupt-Versammlung** statt.
In beiden Angelegenheiten werden die Schützen-
brüder gebeten sich recht zahlreich einzufinden.
Der Vorstand.



Diamant-Fahrräder -Motorzweiräder

Als mustergültige Erzeugnisse anerkannt.

Tonangebende Neuerungen. * Kataloge, Prospekte gern zu Diensten.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Reichenbrand.

Schweizerhaus Rabenstein.
Empfehle dem geehrten Publikum von hier und Umgegend meine schönen geräumigen **Lokalitäten.**
Anerkannt gute Küche. ff. Biere und Weine.
Den 2. Feiertag von nachmittag 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Max Ernst.

Waldschlößchen Rabenstein
empfehle seine angenehmen Lokalitäten, sowie seinen
schattigen Garten mit Kinderbelustigung
(neu eingerichtet)
einer gefl. Benützung.
Hochachtungsvoll
Hugo Tänzer.

Carolabad, Rabenstein.
Während der Pfingstfesttage halte ich meine **Lokalitäten,**
sowie meinen prachtvollen **Garten** zu recht fleißigem Besuch bestens
empfohlen.
M. Weber.

Riedels Restaurant, Stelzendorf.
Dienstag den 3. Pfingstfeiertag
großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Julius Riedel.

Paul Schröder's
Zahn-Atelier
— o Siegmars, Hoferstrasse. o —
Zur Ortskrankenkasse zugelassen.
Vom 1. Juli ab: Hoferstrasse 39.

Otto Gruner, Siegmars, Hoferstr. Nr. 37.
Beste Bezugsquelle streng solider
Schuhwaren,
bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.
Feine Damen- u. Herren-Zug-, Schnür- u. Knopfstiefel
in allen erdenklichen Lederarten,
vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum hoch-
eleganteren Salontiefel.
Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel,
unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit.
NB. **Turn- und Sportschuhe** mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.



Einen tüchtigen Fingermacher
auf Bagetmaschine in die Fabrik, sowie
eigenständige Stoffhandschuhmacher,
denen Diamantmaschinen mit ins Haus gegeben werden, für große
Posten und ausdauernde Arbeit sucht
Rabenstein. F. Merkel.
Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir für sofort
einige tüchtige Arbeitsmädchen
für leichte Arbeit bei hohen Akkordlöhnen
Gedr. Nevoigt, Reichenbrand.

Geübte Strumpf- u. Sockenformerinnen,
Repassiererinnen, Appreturmädchen
und Mädchen zum Anlernen werden sofort gesucht
C. Lohse jr., Neustadt Nr. 25.

Mäherinnen und
Besetzerinnen
werden zu höchsten Löhnen sofort
angenommen bei
Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Arbeitsmädchen,
nicht unter 16 Jahren, sucht
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
Siegmars.

Geübte
Besetzerinnen
für Hemden und Hosens,
in und außer dem Hause, sowie Mädchen
zum Anlernen sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Vimbacherstr. 35b.

Ein
kräftiges Schulmädchen
für Nachmittags gesucht.
Frau Jaenichen,
Siegmars, Louisestr. 1, I. Etage.

Coppspuler,
Coppspulerinnen
suchen dauernde, gutlohnende Arbeit bei
Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Prima
Druckgummischläuche
zum Garten- und Wegesprengen, sowie
dazu gehörige **Mundstücke** hält am
Lager und offeriert billigt
Oskar Schumann,
Klempnerei, Reichenbrand.

Herren- und
Knaben-Konfektion,
Filzhüte,
Mützen für Herren
u. Knaben,
Schülermützen,
Hosenträger, Socken u. Strümpfe,
Herren- u. Knabenwäsche
empfehle billigt
Emil Aurich,
Rabenstein, Chemnitzstr.

Flotte
Damen- und Kinder-
Hüte
in allen Preislagen, sowie
Herren- und Knaben-Strohüte
empfehle
Th. Lohwasser
Rabenstein.

Wegzugshalber gebe ich pr. Ende Juni
meine
elektrischen
Beleuchtungskörper,
bestehend aus einem fast neuen barmigen
Leuchter mit Zuglampe, einem weiteren
barmigen Leuchter, zwei Wandarmen
und einem Pendel **preiswert** ab.
Hans Dürr, Rabenstein,
Vimbacher Str. 6, I. (Rabensteiner Berg.)

Lose
der Kgl. Sächs. 150. Landeslotterie
(Ziehung der I. Kl. am 13. und 14. Juni)
sind zu haben in
Bahners Buchhandlung
Telephon 19. Siegmars.